

Themenabend

Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum



Ergebnisprotokoll

Sitzung am Dienstag, 09.04.2019, 18.00 bis 19.30 Uhr
Großer Sitzungssaal, Bezirksrathaus Münster

Es sind 19 Teilnehmer*innen anwesend

Bezirksvorsteherin: Renate Polinski

Amt für Stadtplanung und Wohnen: Maximilian Stamm, Ursula Vogt

Garten-, Friedhofs- und Forstamt: Sylvia Paulini

Stadtteilmanagement: Andreas Böhler, Daniel Dossenbach

Protokoll: Daniel Dossenbach

1 Begrüßung

Frau Polinski begrüßt alle Teilnehmenden. Herr Böhler stellt den Ablauf vor.

2 Vorstellung des Programms Soziale Stadt

- ▶ Herr Böhler stellt die wesentlichen Merkmale und Ziele des Programmes Soziale Stadt vor, danach erläutert er die Sanierungsziele für das Gebiet.
- ▶ Herr Stamm gibt einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten und den Ablauf der Modernisierungsförderung.
- ▶ Herr Dossenbach blickt auf die bereits durchgeführten Veranstaltungen der Sozialen Stadt zurück und stellt die neue Homepage sowie das Logo vor.

3 Vorstellung des IEKs

Herr Dossenbach stellt die Inhalte aus dem Integrierten Entwicklungskonzept zum Handlungsfeld "Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum" vor und erläutert sie.

Zu den Zielen und Teilzielen wurden in den bisherigen Veranstaltungen folgende Maßnahmen und Projekte zusammengetragen:

Ziel: Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

- a) Verbesserung der Aufenthaltsqualität
 - ▶ Aufwertung der Grünachse Illerstraße – Kultur- und Sportzentrum – Freibergstraße
 - ▶ Verkehr um die Schule durch Elterntaxis verringern
 - ▶ Reinigung der Gehwege (Laub)
 - ▶ Mehr Müllbehälter
 - ▶ Farbliche Gestaltung des öffentlichen Raumes
 - ▶ Trinkwasserbrunnen
 - ▶ Beleuchtung
- b) Umfeld Bahnhof Münster
 - ▶ Jugendcafé/Skatepark/Urban Gardening im Bahnhof/auf dem Bahnhofsgelände
 - ▶ Übungsraum für Musik im Lagerschuppen
 - ▶ Allgemein: Sanierung und Verschönerung Bahnhofsvorplatz
- c) Aufwertung Spielflächen/Plätze
 - ▶ Neugestaltung Spielplatz Enzstraße

- ▶ Mehr Bolzplätze und Tore auf den Spielflächen
- ▶ Grillplatz schaffen
- ▶ Festwiese: Zaun entfernen
- ▶ Weitere Aufwertung und Revitalisierung des Dreieckplatzes

Ziel: Sicherung und Stärkung von Nahversorgung / Einzelhandel / Gastronomie

- d) Konzentration von Angeboten am Dreiecksplatz, Nagoldstraße, Freibergstraße und Austraße/Jagststraße
 - ▶ Gastronomie (vegetarisches Restaurant, Imbiss oder Eisdiele)
 - ▶ Bio-Laden eröffnen
- e) Neue Angebote in Streulagen vermeiden

Ziel: Stärkung der Wohnfunktion

- f) Erhalt von Wohnfunktion
 - ▶ Energetische Sanierung privater Bausubstanz, Anbindung ans Fernwärmenetz
 - ▶ Photovoltaikanlage nur mit Taubenabwehr
 - ▶ Modernisierung privater Bausubstanz, Anpassung an heutige Wohnbedürfnisse
- g) Bereitstellung Wohnangebot für Familien
 - ▶ Wohnungstausch zwischen den Generationen
- h) Bereitstellung Wohnangebot für Senioren
 - ▶ Mehr Pflegeheimplätze für Pflegebedürftige (2. Standort)

Ziel: Aufwertung des Stadtbildes

- i) Städtebauliche Harmonisierung
 - ▶ Erarbeitung einer Gestaltungssatzung
- j) Aufwertung von prägenden Orten und Eingangsportalen
 - ▶ Au-/Jagststraße
 - ▶ Au-/Illerstraße
 - ▶ Fils-/Kocherstraße
- k) Öffnung von Sichtbeziehungen
 - ▶ Aufwertung von Plätzen mit Panoramablick

Ziel: Verbesserte Nutzung von Brachflächen

- l) Nutzung von Brachflächen entlang der Bahntrasse

Ziel: Aufwertung Grünflächen

- m) Grünpflege, Neubepflanzungen in öffentlichen Freiräumen
 - ▶ Insektenwiesen

Ziel: Umwelt

- n) Luftverbesserungen
 - ▶ Kontrolle der Öfen

Ziel: Infrastruktur

- o) Kommunikation
 - ▶ Digitale Infrastruktur ausbauen
- p) Abwasser
 - ▶ Abwasserkanäle regelmäßig durchspülen

Ziel: Aufbau von generationenübergreifenden Angeboten

- q) Begegnungsorte zwischen den Generationen
 - ▶ Multi-Kulti-Alt-Jung-Café

- ▶ Parkbänke
- ▶ Treffpunkt im Grünen, Naturerlebnis
- ▶ Mehrgenerationen-Park mit Spielgeräten für alle von Klein bis Alt
- r) Angebote/Austausch zwischen den Generationen
 - ▶ Patenschaften für öffentliche Flächen für Gestaltung und Sauberkeit

Ziel: Soziale Infrastruktur

- s) Angebote für Jugendliche/Treffpunkt für Jugendliche Ü16
 - ▶ Jugendhaus

Ziel: Gesundheit

- t) Pflegeinfrastruktur
 - ▶ 2. Standort Pflegeheim

4 Diskussion

Aufenthaltsqualität im Öffentlichen Raum

- ▶ die Pflege des Grüns am Dreieck Freibergstraße wird bemängelt
- ▶ die städtischen Parkplätze am Rathausplatz sind ungepflegt, unter anderem liegt dort viel Müll und Laub
- ▶ Es wird überlegt, einen Rundgang zum Thema Schmutz/Müll/Verbesserung des Öffentlichen Raums zu initiieren. Das Stadtteilmanagement wird mit Vertretern der Ämter (u.a. Grünflächenamt, Amt für öffentliche Ordnung) einen Termin anbieten und dazu einladen. Themen: Verschmutzung im öffentlichen Raum, Wegeverbindungen, kleinere Verbesserungen (Beläge, Grünpflege, etc.)

Idee Parklet vor dem Stadtteilbüro

- ▶ Das Stadtteilmanagement hat vorgeschlagen, vor dem Stadtteilbüro ein Parklet zu erreichen. Herr Böhler stellt die Idee und Chancen vor. Die Idee wurde bereits im Bezirksbeirat präsentiert, eine Entscheidung darüber vertagt.
- ▶ das Parklet ist laut Meinung der Teilnehmenden vor dem Stadtteilbüro ungeeignet
- ▶ in der Vergangenheit gab es schon viele Beschwerden in der Austraße wegen Lärm und Müll – dies wird bei einem Parklet auch befürchtet
- ▶ aufgrund des hohen Parkdrucks für PKWs wird die Idee von den Teilnehmenden abgelehnt

Nachtrag: In seiner Sitzung am 7. Mai 2019 hat der Bezirksbeirat beschlossen, die Idee 2019 nicht weiter zu verfolgen und sie ggf. zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzugreifen.

Spielplatz Enzstraße

- ▶ Der Standort Alter Friedhof wird als sehr wichtig erachtet, da in diesem Teil von Münster nur wenige Spielflächen existieren. Als erstes sichtbares Projekt der Sozialen Stadt nimmt der Umbau einen hohen Stellenwert ein.
- ▶ Die Auswahl der Spielgeräte soll sich an Kindern bis 12 Jahre richten. Die Geräte sollen eine hohe Nutzerfrequenz haben. Eine Seilbahn (Vorschlag) ist wahrscheinlich ungeeignet da sie viel Platz beansprucht.
- ▶ Die Flächen sollen multifunktional sein: Spielen / Erholen / Grün
- ▶ Frau Paulini merkt an, dass das Projekt durch den Umbau der Elise von König-Schule eine noch höhere Priorität besitzt.
- ▶ Herr Stamm stellt den aktuellen Stand vor: Geplant ist eine Mehrfachbeauftragung im Sommer. Im Vorfeld zur Ausschreibung wird es eine Beteiligung mit der Schule sowie der Öffentlichkeit (Bewohnerschaft, Interessierte) geben.

Bahnhof und Bahnhofsumfeld

- ▶ Die Stadtverwaltung klärt derzeit die Besitzverhältnisse und mögliche zukünftige Entwicklungen und Nutzungen ab. Bis zur Info zur aktuellen Lage wird keine Beteiligung stattfinden.
- ▶ Herr Bulat berichtet über die Veranstaltung der SPD Ende März, bei der Ideen für die Nutzung des Bahnhofs gesucht worden sind: die Veranstaltung war gut besucht (ca. 50 Personen), die Ergebnisse werden demnächst im Münsterblick veröffentlicht. Eine Jugendeinrichtung, ein Café oder ein Wochenmarkt waren unter anderem wichtige Wünsche für zukünftige Nutzungen. Als Vorbild für eine mögliche Nutzung wird das Bürgerhaus in Neugereut genannt. Das Bahnhofsgebäude sei aktuell vermietet.

5 Ausblick, Termine

- ▶ Frau Polinski und Frau Paulini benennen die Chance des Programmes "Soziale Stadt" und der besonderen Möglichkeit, sich in Sanierungsgebieten bei den Planungen und Vorhaben aktiv einzubringen. Nie mehr können Vorschläge aus der Bürgerschaft so nah an die Stadt herangetragen werden, wie während der Programmlaufzeit. Münster ist auf das Engagement der Menschen vor Ort angewiesen.
- ▶ Herr Bulat schlägt einen Rundgang durch den benachbarten Hallschlag vor, um den Menschen die Möglichkeiten des Programms vor Ort zu demonstrieren.
- ▶ Bald sollen Beteiligungen in Form von Projektgruppen/Spaziergängen oder Aktionen folgen. Auch das Bürgergremium, das sich aus den Projektgruppensprechern zusammensetzt, soll gegründet werden.
- ▶ Es wird auf den Verfügungsfond verwiesen. Bürgergetragene Projekte und Veranstaltungen können mit bis zu 1.000€ gefördert werden können.

Die nächsten **Themenabende** finden jeweils von 18 bis 20 Uhr im Sitzungssaal des Bezirksrathauses statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- ▶ **Donnerstag, 9. Mai 2019: Zusammenleben der Generationen**
 - Treffpunkte für Jung und Alt
 - Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche
 - Stadtteilstefte und Veranstaltungen für alle Generationen
- ▶ **Donnerstag, 16. Mai 2019: Mobilität für Alle**
 - Barrierefreiheit im Bezirk und den Einrichtungen
 - Radwege in Münster
 - Sicherheit im Straßenraum
 - ÖPNV-Situation
- ▶ **Donnerstag, 23. Mai 2019: Bildung, Kultur und Gesundheit**
 - Angebote und Bedarfe aus Bildung, Kultur, Sport und Gesundheit
 - Bewegung und Sportliche Angebote im Grünzug
 - Versorgungssituation gesundheitlicher Einrichtungen
- ▶ Das Stadtteilmanagement hat einen Stand bei der Veranstaltung "S'Läuft" am 19. Mai zwischen 10.30 Uhr und 15.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Münster.

Infos zu Projekten und Terminen sowie die Protokolle der Veranstaltungen auf:

>> www.stm-muenster.de